

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Projekts „Monitoring und Evaluierung eines Schutzkonzeptes für geflüchtete Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt (im Umfang von 75%, E13 TVöD (Bund)) eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Sozialwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse von nationalen und internationalen Schutzstandards für geflüchtete Menschen, Schutzmonitorings und Gewaltprävention, einschließlich für besonders vulnerable Gruppen; einschlägige Veröffentlichungen in diesem Bereich
- Mehrjährige Erfahrung im Projekt- und Netzwerkmanagement sowie in der Verbesserung von Daten- und Informationssystemen
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Handlungsempfehlungen zu formulieren
- Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Gruppen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren*innen
- Expertise in der Durchführung von Monitorings und Evaluationen sowie dem Kapazitätsaufbau („capacity building“)

Ihre Aufgaben

- Leitung und Durchführung der Entwicklung eines standardisierten Monitorings zur Erfassung schutzrelevanter Erkenntnisse und Daten in Flüchtlingsunterkünften
- Aktualisierung und Entwicklung eines Indikatorensystems zur Messung von Gewalt und Schutzmaßnahmen; Abgleich des Indikatorensystems mit bestehenden Schutzkonzepten
- Begleitung der Entwicklung von Datenmanagementsystemen zur Datenerhebung, Datenkoordinierung und Datenspeicherung
- Erstellung von Projektberichten und Handreichungen
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren*innen und Interessenvertreter*innen aus Zivilgesellschaft und Politik bei der Entwicklung und Durchführung des Monitorings
- Teilnahme und Organisation von Fachveranstaltungen und Trainingsmodulen zur Verbreitung des Schutzmonitorings
- Unterstützung einer wissenschaftlichen Begleitstudie

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bis Ende 2020 **befristet**. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Er strebt einen ausgewogenen Geschlechteranteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese **bis zum 14.04.2019** in elektronischer Form in einer PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/03/19**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Sabrina Zajak** (bewerbung@dezim-institut.de).